Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein
in Oldenburg
- Europaschule -

Protokoll der Schulkonferenz vom 24.03.2015 – 19:00 Uhr Raum E 104 Oldenburg

Anwesend: siehe Liste

Protokollantin: Flavia Gutiérrez de Triller

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 04.12.2014
3. Mitteilung der Schulleitung
    a. Herr Schenck
    b. Herr Osterkamp
4. Festlegung beweglicher Ferientag Schuljahr 2015-2016
5. Bericht Lenkungsgruppe Gewaltprävention – Frau Halfmann
6. Anträge
7. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Nach der Begrüßung durch Herrn Wolf wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Der Schüler T.K. bittet um eine Schweigeminute für die Opfer des Flugzeugunglücks.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 04.12.2014

Das es beim Download des Protokolls von der Schulhomepage Probleme gab, wurde die Genehmigung des Protokolls auf die nächste Schulkonferenz verschoben.

TOP 3. Mitteilung der Schulleitung

a. Herr Schenck

Herr Schenck entschuldigt die Abwesenheit von Frau Dr. Goos.

Herr Schenck berichtet über den Festakt zur Unterzeichnung der Kooperationsverträge.

Herr Schenck hebt die Wichtigkeit des Vertrages hervor, besonders die Kooperation zwischen den Schulen.

Herr Schenck berichtet über den neuen Ausbildungsgang Heilpädagogik in Lensahn.

Herr Schenck spricht über die Zuweisungsverfahren bei Lehrpersonal. Er erläutert die Schwierigkeiten z.B. bei den Friseuren.

Herr Schenck beschreibt die Probleme, die im dualen Ausbildungen Bereich bestehen;

- einige Ausbildungsbereiche verschwinden möglicherweise.
- die Schülerzahlen müssen angeglichen werden.
- 400 Schüler weniger → Bedarf an Lehrerstunden ist auch weniger.

Herr Schenck berichtet über das Problem bei Klassenfahrten. Sie können in Zukunft nicht mehr wie bisher bewilligt werden, da das Ministerium dafür nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stellt.

b. Herr Osterkamp

Herr Osterkamp spricht über die Aufnahmesituation und die Aufnahmeverfahren im Schuljahr 2015-16. – siehe Anlage 1: Tabelle -

TOP 4. Festlegung beweglicher Ferientag Schuljahr 2015-2016

Die Schulkonferenz legt den beweglichen Ferientag fest. Es wird der 1.2.2016.

Abstimmung: 29 Stimmen dafür; 3 Enthaltungen; keine Gegenstimme.

TOP 5. Bericht Lenkungsgruppe Gewaltprävention – Frau Halfmann

Frau Halfmann berichtet über die Lenkungsgruppe Gewaltprävention / Schulkultur

- Inzwischen sind auch SchülerInnen in die Gruppe eingebunden
- Das nächste Thema wird der Umgang mit den SchülerInnen der DaZ-Klassen bzw. die Situation der Flüchtlinge sein.

TOP 6. Anträge

Antrag 1: Eine Uhr pro Klassenzimmer –siehe Anlage--.

Herr Kruschke erläutert den Antrag.

Abstimmung: 27 Stimmen für den Antrag; 4 Enthaltungen; 1 Gegenstimme.

Damit ist der Antrag von der Schulkonferenz angenommen.

Antrag 2: Mülleimer für die Trakte A, C und D.

Herr Kruschke erläutert den Antrag.

Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein
in Oldenburg
- Europaschule -

Abstimmung: 14 Stimmen für den Antrag; 10 Enthaltungen; 8 Gegenstimmen.

Antrag wurde angenommen. Allerdings muss die Machbarkeit bezüglich des Brandschutzes im Vorfeld geklärt werden.

Antrag 3: Festlegung von Merkmalen für die Aufnahme von Schülerinnen und Schüler in die Berufsfachschule Sozialpädagogik bei begrenzter Aufnahmekapazität. –siehe Anlage--.

Frau Kluvetasch erläutert den Antrag.

Der Antrag muss geändert werden. (geänderter Antrag siehe Anlage 4))

Abstimmung: 25 Stimmen für die Änderung; 6 Enthaltungen; 1 Gegenstimme.

TOP 6: Verschiedenes

Fr. Korfmann bedankt sich für die Zusammenarbeit in alle diesen Jahren.

Termine für das kommende Jahr werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Herr Wolf schließt die Sitzung 20:45

-Vorsitzenden Herr Wolf-

-Protokollantin Flavia Gutiérrez de Triller-

Anlage 1 – H. Osterkamp

Anlage 2 – F. Halfmann

Anlage 3 - Antrag: H. Kruschke

Anlage 4 – Antrag: F. Kluvetasch

Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein
in Oldenburg

- Europaschule -

Anlage 1

Aufnahmesituation Schuljahr 2015/16 Stichtag : 24.03.2015

Schulart	Bewerber	Aufnahmen	Warteliste	Warteliste II
BFS I				
BFS G	59/43	24	10	
BFS NuG	12/6	14/12U	0	
BFS T	28/27	24	4	
BFS PA	13/12	13/6U	0	
BFS W	25/34	21	4	
	137/122			
BFS KA	50/56	42	0	
BFS KAF	30/32	25	0	
BOS	41/52	30	0	
	121/140			
BG E	7/38	7	0	
BG G	61/96	56	0	
BG T	15/21	15	0	
BG W	27/28	27	0	
BG-Gym	19/28	10		
	129/211			
IS: 2014=4 Bewerber/3 Aufnahmen 2015:21 Bewerber/21 Aufnahmen				
AVJ E	36/21	--		
AVJ K	24/11	--		
AVJ T	50/51	--		
	110/83			
BGJ E	6/9	--		
BGJ H	10/2	--		
BGJ KFZ	7/12	--		
BGJ M	1/5	--		
	24/28			
∑	**521**			

	2014/15	**2015/16**	**2014/15**
Bewerber	**567**	**521**	
neue Klassen			

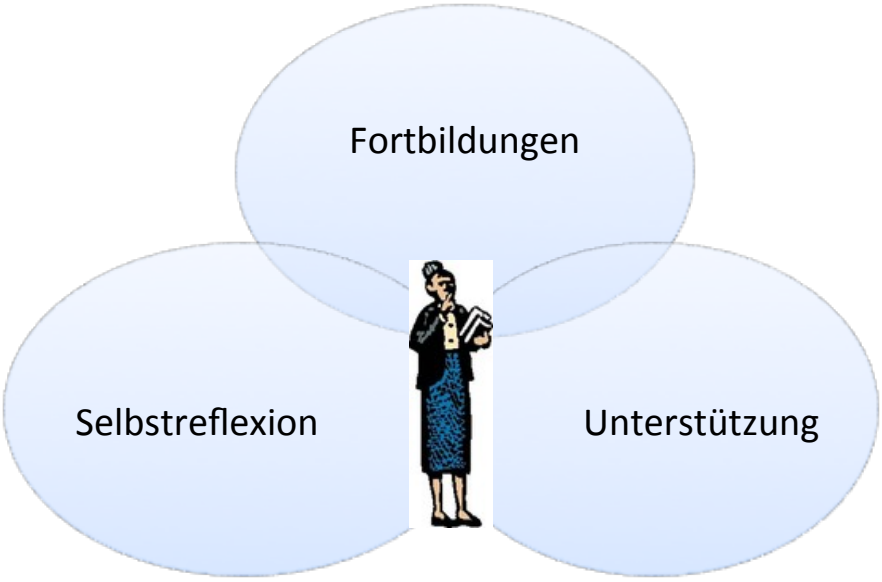
Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein
in Oldenburg
- Europaschule -

Anlage 2

Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein
in Oldenburg
- Europaschule -

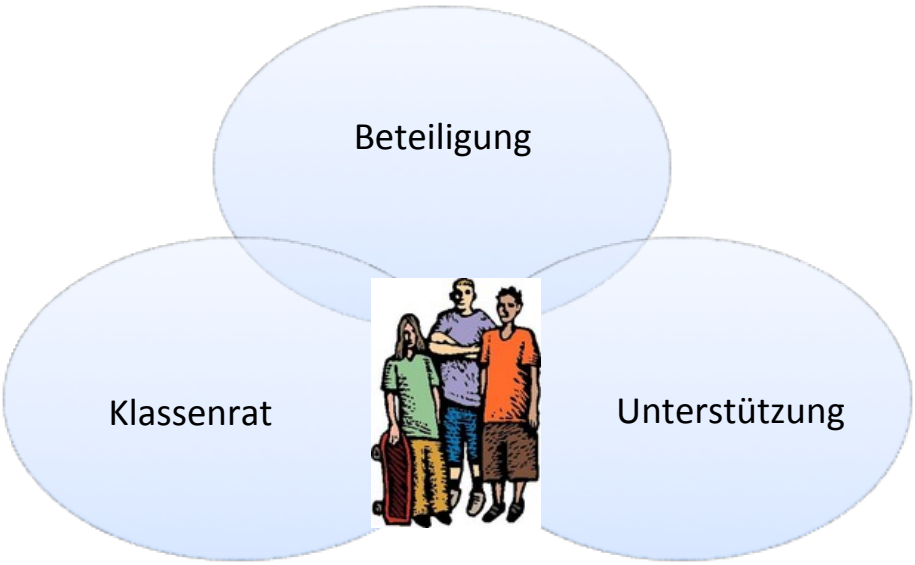
Lenkungsgruppe Gewaltprävention

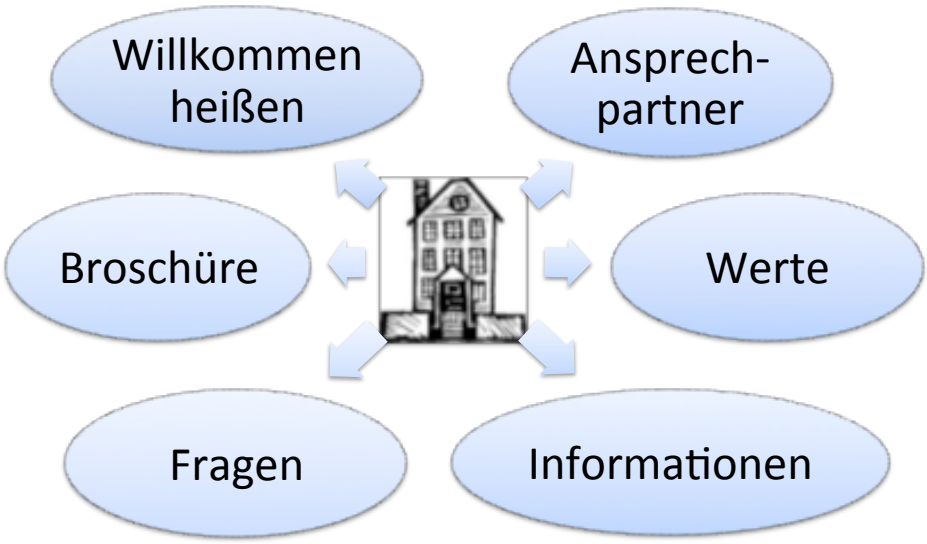
Zwischenbericht 2011-2015



Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein
in Oldenburg

- Europaschule -





Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein
in Oldenburg

- Europaschule -

Nächstes Thema:

Umgang mit den SchülerInnen der DaZ-Klassen

in unserer Schule

- ➔ Kontakte
- ➔ Informationen
- ➔ Unterstützung

Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein
in Oldenburg

- Europaschule -

Anlage 3

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit beantrage ich im Namen der Schülervertretung, dass folgende Punkte in den kommenden Haushaltsplan der Schule Oldenburg aufgenommen werden:

1) Eine Uhr pro Klassenzimmer

2) Mülleimer für die Trakte A, C und D

Mir ist durchaus bewusst, dass der Haushalt begrenzt ist, doch lassen Sie mich erläutern, wie sich eine Investition in die oben genannten Punkte nachhaltig lohnen werde. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Tobias Kruschke (Vorsitzender der Schülervertretung)

Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein
in Oldenburg
- Europaschule -

Anlage 4

Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein
in Oldenburg
- Europaschule -

Außenstelle Lensahn
Abteilungsleiterin
Sozialpädagogik

2015-02-24

Antrag an die Schulkonferenz auf Änderung der

„Festlegung von Merk malen für die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in die Berufsfachschule Sozialpädagogik bei begrenzter Aufnahmekapazität“

Lt. Schulkonferenzbeschluss vom 26.02.1998 wird der Notendurchschnitt als Durchschnittsnote aus den Noten der Fächer „Deutsch“ , „Geschichte/ Politik / Gegenwartskunde“, Kunst +Musik /2, sowie der Durchschnittsnote des mittleren Bildungsabschlusses berechnet.

Es wird eine Rangfolge nach errechnetem Notendurchschnitt erstellt, nach der dann die Schulplätze den Bewerbern reserviert werden.

Dies machte vor dem Hintergrund des „alten“ Lehrplans Berufsfachschule Sinn, da die Lehrplaninhalte einen musisch-gestalterischen Schwerpunkt aufwiesen und im fachrichtungsübergreifenden Lernbereich Deutsch und Politik besonders ausgewiesen waren.

Im August 2015 wird der neue Lehrplan BFS in Kraft treten, der sich an Lernfeldern orientiert und im Rahmen des DQR 4 von den zukünftigen AbsolventInnen erwartet, sich neben Fachkompetenz (vertieftes Wissen in den beruflichen Handlungsfeldern, ein breites Spektrum kognitiver und praktischer [beruflicher] Fertigkeiten zur

Aufgabenbearbeitung und Problemlösung) personale Kompetenzen anzueignen bzw. auszubauen (Sozialkompetenz - Arbeit im Team, Kommunikationsfähigkeit- und Selbstständigkeit).

Vor diesem Hintergrund würde die alleinige Durchschnittsnote des mittleren Bildungsabschlusses zur Aufstellung einer Rangfolge nach errechnetem Notendurchschnitt bei begrenzter Aufnahmekapazität ausreichen.

Am 09.12.1999 wurde zudem von der Schulkonferenz die Bonuspunktvergabe von 1 Gutpunkt bei einjähriger Wartezeit und einem für mind. einjährige Tätigkeit in einer sozialen Einrichtung innerhalb der Wartezeit beschlossen.

Diese Regelung soll dahingehend geändert werden, dass max. 0,5 Bonuspunkte für eine einjährige Wartezeit bzw. max. 0,5 Bonuspunkte für ein einjähriges Praktikum/ FSJ in einer sozialpädagogischen Einrichtung gegeben werden.

Die anrechenbare Wartezeit beginnt, wenn der Bewerber alle erforderlichen Unterlagen im Bewerbungsverfahren beigebracht hat, er abgelehnt werden musste, weil nicht genügend Schulplätze zur Verfügung standen und seine Bewerbung aufrechterhält.

Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein
in Oldenburg
- Europaschule -

Geänderter Antrag vom 24.03.2015 an die Schulkonferenz am 24.03.2015:

Die Schulkonferenz möge als Merkmal zur Festlegung der Rangfolge der Bewerber für die Aufnahme in die Berufsfachschule Sozialpädagogik beschließen,

- die Durchschnittsnote - ermittelt aus den Zensuren der Fächer des mittleren Bildungsabschlusses [mit 5 Stellen hinter dem Komma]
- ggf. gemindert um 0,5 Bonuspunkte, die vergeben werden
    - bei einjähriger Wartezeit eines Bewerbers, der im vorjährigen Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden konnte und seine Bewerbung für das aktuelle Verfahren aufrecht erhalten hat
      bzw.

    - bei einjährigem Praktikum / FSJ / BFD in einer sozialpädagogischen Einrichtung [mit einer Zielgruppe, die der Ausbildungszielgruppe entspricht (Kinder 0-14 Jahre)]

Bei Gleichheit des Notendurchschnitts in allen Stellen wird als Kriterium der (früheren) Rangfolge das Losverfahren gewählt..

Im Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2016/2017 soll erstmalig nach obiger Regelung verfahren werden.

Lensahn, 24.03.2015

i.A.

gez. AS Kluvetasch

Lensahn, 24.02.2015